

Pressemitteilung
06.03.2017

Das Schweizer Team gewinnt das Finale FLL Zentraleuropa an der OTH Regensburg

250 Schüler aus sieben Ländern traten bei der FIRST LEGO League am 3. und 4. März gegeneinander an – Unterstützung durch Continental Regensburg und Infineon Technologies

Das Finale Zentraleuropa des Roboterwettbewerbs FIRST LEGO League (FLL) gewann vergangenes Wochenende das Schülerteam „Mindfactory“ aus Baden in der Schweiz. Den zweiten Platz machte das slowakische Team „TalentumSAP“ und den dritten Platz das deutsche Team „brickSAPplied“ aus Wiesloch, Baden-Württemberg. Zu dem erstmals an der OTH Regensburg ausgetragenen Finale Zentraleuropa kamen 250 Schüler aus der Schweiz, Deutschland, Österreich, Slowakei, Polen, Tschechien und Ungarn, die sich unter 6500 Wettbewerbsteilnehmern qualifiziert hatten. Mit dem Finale Zentraleuropa konnten sich die Schüler für weitere internationale FIRST LEGO League Wettbewerbe, z.B. in St. Louis in den USA qualifizieren. An der OTH Regensburg herrschte vergangenen Freitag, 3., und Samstag, 4. März, eine super Stimmung. Viele Teilnehmer waren mit ihren Familien und Fanclubs angereist.

An der FLL nahmen Schüler zwischen 9 und 16 Jahren teil. Das Motto der diesjährigen Wettbewerbssaison lautete „Animal Allies: Beziehungen zwischen Mensch und Tier erforschen“. Organisator der Veranstaltung ist Dipl. Päd. Univ. Armin Gardeia von der Jungen Hochschule der OTH Regensburg. „Ziel des Wettbewerbs ist es, Jugendlichen den Zugang zu naturwissenschaftlichen Fächern zu erleichtern und sie frühzeitig für einen IT- oder Ingenieursberuf zu motivieren.“, so Gardeia. Möglich gemacht haben auch diese FIRST LEGO League Veranstaltung an der OTH Regensburg wieder die langjährigen Sponsoren, Continental Regensburg und Infineon Technologies.

Michael Staab, Personalleiter Continental Regensburg: „Wir freuen uns sehr, dass in diesem Jahr drei bedeutende Wettbewerbe, bis hin zum Europafinale, in Regensburg stattfinden konnten. Es ist in jedem Jahr aufs Neue spannend, die jungen Leute bei der FIRST LEGO League zu begleiten und auch die Entwicklung der einzelnen Teams zu beobachten. Zudem war die tolle Stimmung unter den Teilnehmern beim Finale Zentraleuropa am vergangenen Wochenende sehr beeindruckend. Für uns ist es daher selbstverständlich, eine hochkarätige Veranstaltung wie diese mit Fachwissen unserer Mitarbeiter und dem nötigen Material zu unterstützen. Als technologieorientiertes Unternehmen engagieren wir uns bereits seit Jahren dafür, junge Menschen früh für Technik zu begeistern bzw. das Interesse zu fördern – mit dem Ziel, sie auch für technische Studiengänge oder Ausbildungsberufe zu gewinnen.“

Peter Purainer, Personalleiter Infineon Regensburg: „Wir von Infineon sind begeistert, dass der FLL-Wettbewerb hier an der OTH Regensburg junge Menschen frühzeitig an Wissenschaft und Technik heranführt. Dieser Wettbewerb könnte der Beginn einer fruchtbaren Beziehung sein – nämlich der zwischen findigen und aufgeschlossenen Menschen, einer anerkannten Hochschule und dem High-Tech-Unternehmen Infineon. Als dynamischer Denk- und Produktionsstandort setzen wir auf Erfindergeist, Innovation und Fortschritt. Aber auch Ausdauer, Zielstrebigkeit und Teamgeist sind äußerst wichtig. Also all das, worauf auch der FLL-Wettbewerb hinzielt und was in die Bewertung der Jurys mit einfließt. Daran können Sie deutlich ablesen, warum Infineon Regensburg gerne wiederholt Sponsor der FLL ist.“

Bild 01: Das Siegerteam „Mindfactory“ beim Finale Zentraleuropa der FIRST LEGO League an der OTH Regensburg kam aus Baden in der Schweiz.

Bild 02: Hochspannung am „Spielbrett“: Bei den Robot-Games bei der FIRST LEGO League an der OTH Regensburg ging es heiß her. Fotos: OTH Regensburg / Florian Hammerich